

**Protokoll
über die 55. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und Wohnen am 13.02.2014**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Sembritzki, Erika
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Leppin, Patricia
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Hubert, Rudolf
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris
entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Marksteiner, Klaus
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ohse, Sabine
entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Ötinger, Stev
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Redmann, Irene
entsandt durch SPD-Fraktion
Woywode, Robert
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

beratende Mitglieder

Baumotte, Peter
entsandt durch Behindertenbeirat
Schwinn, Siegfried
entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Diessner, Barbara
Kubbutat, Renate
Niesen, Dieter

Gäste

Ceransky, Christel
Federau, Petra
Fernandes, Thomas
Kempf, Werner
Seemann-Katz, Ulrike
Stoof, Angelika
Zischke, Thomas

Leitung: Erika Sembritzki

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 54. Sitzung vom 09.01.2014
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Sachstand der Verwaltung zur Umsetzung des 10 Mio. € - Sparpaketes
 - 3.2. Information zur Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen
4. Beratung zu Beschlussvorlagen der Verwaltung
-keine-
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
-keine-
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Erika Sembritzki, eröffnet die 55. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt:

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 54. Sitzung vom 09.01.2014

Beschluss:

Das Protokoll der 54. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen vom 09.01.2014, TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Niesen informiert zu folgenden Sachverhalten:

- Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes
- Einführung der Bildungskarte

Die Anfrage von Frau Leppin, wie lange die Bearbeitung eines Antrages für Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaketes dauert, wird aufgenommen und geprüft.

Protokollnotiz:

Die Verwaltung informiert, dass die durchschnittliche Bearbeitungszeit 2 bis 3 Wochen beträgt (die Vollständigkeit der Antragsunterlagen vorausgesetzt).

zu 3.1 Sachstand der Verwaltung zur Umsetzung des 10 Mio. € - Sparpaketes

Bemerkungen:

Herr Niesen informiert zum aktuellen Sachstand zur Umsetzung des 10 Mio. € Sparpaketes im Bereich Soziales.

In Kürze wird dem Ausschuss ein Abschlussbericht zur Umsetzung des 10 Mio. € Sparpaketes vorgelegt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen nehmen die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 3.2 Information zur Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen

Bemerkungen:

Frau Diessner erläutert die aktuelle Situation zur Unterbringung von Asylantragstellern und Flüchtlingen.
Eine detaillierte Zusammenfassung ist dem Protokoll (als Anlage 1) beigefügt.

Frau Kubbutat informiert, dass es eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Gesundheitsamt und dem Amt für Soziales und Wohnen gibt.

Auf Nachfrage von Herrn Ötinger informiert Frau Diessner zur Ausschreibung für die Bewachung sowie Betreuung und soziale Betreuung für die Übergangswohnungen am Standort Hamburger Allee.

Frau Diessner nimmt Bezug auf den in der 45. Sitzung der Stadtvertretung am 18.11.2013 beschlossenen Antrag „Krankenversichertenkarte für alle Asylbewerber einführen“ (DS: 01603/2013) und informiert, dass neben der AOK Nordost auch weitere Krankenkassen schriftlich angefragt wurden, ob Interesse an diesem Leistungsangebot besteht.

Weiterhin wird informiert, dass der Sozialausschuss des Landtages M-V am 02.04.2014 eine öffentliche Anhörung zu den „Möglichkeiten der Übernahme der medizinischen Versorgung der nach dem Asylbewerberleistungsgesetz § 1 Leistungsberechtigten durch die Krankenkassen nach § 264 Abs. 1 SGB V“ durchführt.

Zur heutigen Sitzung ist die Vorsitzende des Flüchtlingsrates M-V Frau Ulrike Seemann-Katz anwesend und erhält Rederecht.
Frau Seemann-Katz informiert, dass die AOK Bremen bereits Erfahrungen mit der Krankenversichertenkarte für alle Asylbewerber hat und ein entsprechendes

Abrechnungssystem eingeführt hat. Sie empfiehlt deshalb auch bei der AOK Bremen nachzufragen, ob dort Bereitschaft zum Abschluss entsprechender Vereinbarungen besteht.

Der Hinweis wird von Herrn Niesen aufgenommen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen nehmen die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen der Verwaltung

Bemerkungen:

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Klemkow erinnert an die Beratung zur vorgesehenen Abschlussveranstaltung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen.

Frau Sembritzki bittet, dieses Thema im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Frau Klemkow beantragt eine Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung. Der Antrag von Frau Klemkow auf Beratung im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung wird mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

gez. Erika Sembritzki

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin